



**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**

Département de la santé, des affaires sociales et de la culture  
Service de la culture  
**Archives de l'Etat du Valais**

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur  
Dienststelle für Kultur  
**Staatsarchiv Wallis**



---

# **Bericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive**

Jahr 2020

---

**Staatsarchiv Wallis**

Sitten, den 11. März 2021



---

<b>Klassierung</b>	30.01.01.03
<b>Autoren</b>	Alain Dubois, Kantonsarchivar; Fabienne Lutz-Studer, Florian Vionnet, Archivare-Records Manager
<b>Validiert am</b>	11.03.2021

---

*Dieser Bericht entstand im Rahmen der Politik des Staatsarchiv Wallis (StAW) gegenüber den Gemeinden, welche im Januar 2015 angenommen wurde. Die Politik sieht vor, dass das Staatsarchiv Wallis einen Jahresbericht über die Aufsicht über die Gemeindearchive verfasst und publiziert.*

*Dieser Bericht wurde vom für das Staatsarchiv Wallis zuständigen Departement genehmigt und in der Kantonsverwaltung kommuniziert. Die elektronische Version kann auch auf der Website heruntergeladen werden [www.vs.ch/saw](http://www.vs.ch/saw).*

## 1. Beratung und Besuche

Im Jahr 2020 hatte das StAW Kontakte mit 24 Einwohner- und Bürgergemeinden. 14 dieser Gemeinden waren Gegenstand eines Besuchs. Anlässlich dieser Besuche wurden Berichte über den Stand der Dinge verfasst und Empfehlungen abgegeben. Hier die Liste mit den beratenen Gemeinden 2020:

- Burgerschaft Zermatt (Besuch am 25.02.2020).
- Gemeinde Albinen (Besuch am 21.01.2020).
- Gemeinde Bagnes.
- Gemeinde Collonges.
- Gemeinde Conthey (Sitzung am 26.11.2020).
- Gemeinde Evionnaz (Besuch am 20.02.2020).
- Gemeinde Fully (Besuch am 15.01.2020).
- Gemeinde Grimisuat (Besuch am 06.02.2020).
- Gemeinde Guttet-Feschel.
- Gemeinde Inden.
- Gemeinde Liddes (Besuche am 17.12.2020 und 15.01.2021<sup>1</sup>).
- Gemeinde Noble-Contrée (Veyras<sup>2</sup>) (Besuch am 27.08.2020).
- Gemeinde Salvan.
- Gemeinde Savièse (Sitzung am 03.07.2020).
- Gemeinde Siders.
- Gemeinde Sitten (Sitzung am 10.09.2020).
- Gemeinde St-Léonard (Besuch am 22.12.2020).
- Gemeinde St-Martin (Besuche am 22.06.2020, 07.07.2020 und 15.10.2020)
- Gemeinde St-Niklaus (Besuch am 23.06.2020, Sitzung am 12.11.2020).
- Gemeinde Täsch (Besuch am 26.11.2020).
- Gemeinde Troistorrens (Sitzung am 11.12.2020).
- Gemeinde Vétroz (Besuch am 03.03.2020).
- Gemeinde Visp (Besuch am 09.06.2020).
- Gemeinde Zermatt (Besuch am 25.02.2020).

Bei der Beantwortung von Anfragen per Telefon oder E-Mail sowie anlässlich von Besuchen und in Sitzungen wurden den Gemeinden Ratschläge zu verschiedenen Themen in den Bereichen Dokumentenverwaltung und Archivierung von Papier- und elektronischen Unterlagen

---

<sup>1</sup> Anlässlich des ersten Besuch, konnte das Archivlokal nicht besichtigt werden.

<sup>2</sup> Das Erschliessungsprojekt umfasst die Gemeinden Miège, Venthône et Veyras, die ab dem 1. Januar 2021 die neue Gemeinde Noble-Contrée bilden. Anlässlich des Besuchs wurde ausschliesslich das Archivlokal von Veyras besichtigt.

erteilt. Immer wiederkehrende Themen sind die Einrichtung von Archivräumlichkeiten, Aufbewahrungsfristen von verschiedenen Dokumententypen oder der Einsatz von Lösungen zur elektronischen Geschäftsverwaltung.

#### *Einrichtung Archivlokal*

Auch in diesem Jahr sind diverse Anfragen zur Einrichtung von Archivlokalen eingegangen. Das StAW kann zwar nicht zu allen bautechnischen Fragen Stellung beziehen, jedoch erteilt es Ratschläge zur Gestaltung und Einrichtung der Archivräumlichkeiten. Wie im *Handbuch zur Dokumentenverwaltung und Archivierung* (Kapitel 8) nachzulesen ist, empfiehlt das StAW den Einsatz von nicht oxidierenden und wenn möglich mobilen Metallregal, die Risikominimierung bei Diebstahl, Wasser- und Feuerschäden durch bauliche Massnahmen sowie den Einsatz von Messgeräten zur Klimakontrolle. Bei der Einrichtung neuer Räumlichkeiten ist sollte der Zuwachs an Archivgut in der Planung berücksichtigt werden.

#### *Aufbewahrungsbedingungen (Klimakontrolle)*

Die Aufbewahrungsbedingungen und vor allem die Klimakontrolle ist ein wiederkehrendes Thema bei den Besuchen in den Archivräumlichkeiten der Gemeinden. In Gemeinden, bei denen kritische klimatische Bedingungen festgestellt werden, legt das StAW deshalb Massnahmen zur Klimakontrolle fest wie beispielsweise die wöchentliche Aufzeichnung von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit über einen bestimmten Zeitraum. Die Umsetzung dieser Massnahmen und deren Wirkung werden bei weiteren Besuchen überprüft und kontrolliert.

#### *Anforderungen an Lösungen zur elektronischen Geschäftsverwaltung*

Nach dem Versand eines Informationsschreibens des Kantonsarchivars wurde das StAW von mehreren Gemeinden gebeten, ihre eingesetzten Lösungen zu elektronischen Geschäftsverwaltung zu prüfen.

Gemäss internationalen Standards (besonders der ISO-Norm 15489) müssen Records Management Systeme die Authentizität, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Benutzbarkeit der in ihnen verwalteten Dossiers und Dokumente sicherstellen, um in einem Streitfall die Rechtssicherheit gewährleisten zu können. Damit diese Grundsätze erfüllt werden, müssen die eingesetzten Lösungen über bestimmte Funktionalitäten verfügen wie einen Registraturplan, die Verwaltung des Lebenszyklus der Dokumente, die Kontrolle des Zugangs mittels Zugriffsrechte und die Erfassung verschiedener Metadaten.

Die in den besuchten Gemeinden eingesetzten Lösungen, vergleichbar mit Systemen zur elektronischen Dokumentenverwaltung und nicht mit *Records Management* Systemen, erfüllen mehrheitlich diese Anforderungen; unzureichend ist hingegen die Anwendung der Aufbewahrungsempfehlungen und der Endbestimmung (Archivierung oder Kassation). Letzteres hängt sicherlich damit zusammen, dass die Lösungen der Gemeinden über keine Funktionalitäten zur elektronischen Archivierung verfügen, nämlich über eine Schnittstelle für den Transfer der Dossiers auf eine Plattform zur Langzeitarchivierung. Das StAW hat deshalb mit je einer Gemeinde aus dem Ober- und Unterwallis und den zwei Anbietern ihrer Softwarelösungen Ende 2020 Pilotprojekte zur elektronischen Archivierung aus den in diesen Gemeinden eingesetzten Lösungen lanciert.

## **2. Schulung**

Nach den Schulungen 2015 und 2017 hat das Staatsarchiv Wallis 2020 erneut eine Schulung auf die Beine gestellt mit dem Titel *Elektronische Dokumentenverwaltung und elektronische Archivierung / Gestion et archivage des documents électroniques*. Dieses Thema ist im Austausch mit den Gemeinden ein immer wiederkehrendes Thema (siehe Punkt 1). Das Kursprogramm sah folgendermassen aus:

1. Grundlegende Informationen;
2. Prinzipien einer geordneten Dokumentenverwaltung;
3. Gastbeitrag (Projekt einer Walliser Gemeinde);
4. Elektronische Archivierung;
5. Strategie zur elektronischen Archivierung in den Walliser Gemeinden.

Der zweite Teil befasste sich insbesondere mit den Anforderungen, die von den Gemeinden und den Dienstleistern in Bezug auf die von ihnen eingesetzten elektronischen Werkzeugen

und Lösungen zu erfüllen sind. Um die Herausforderungen eines solchen Projekts zu veranschaulichen, wurden während den Kursen Beispiele aus der Praxis vorgestellt (Gemeinde Goms und Stadt Sitten). Der vierte Teil widmete sich der elektronischen Archivierung. Es ist wichtig, diese von der täglichen Dokumentenverwaltung zu unterscheiden. Zur Veranschaulichung und zum besseren Verständnis wurde jeweils der Vergleich mit der Verwaltung und Archivierung von Papierdokumenten gemacht. Im letzten Teil der Schulung wurden in Umrissen die Strategie vorgestellt, die derzeit in Bezug auf die elektronische Archivierung für die Walliser Gemeinden vom Staatsarchiv ausgearbeitet wird, sowie die Unterstützung, die das Staatsarchiv in diesem Zusammenhang anbieten kann.

Es wurden drei Kurse angeboten, zwei auf Französisch in Saint-Maurice und Sitten und ein Kurs auf Deutsch in Brig. Für jeden Kurs wurde die Teilnehmerzahl auf 15 bis maximal 20 Teilnehmer begrenzt. Aufgrund der geltenden COVID-19-Massnahmen musste der in Saint-Maurice geplante Kurs auf im Jahr 2021 verschoben werden.

Die Kurse fanden an folgenden Tagen statt:

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl Teilnehmer</i>	<i>(Gast)Referenten</i>
18.09.2020	Brig	12	Fabienne Lutz-Studer; Gerhard Kiechler (Gemeinde Goms)
18.09.2020	Sion	12	Florian Vionnet; Gilbert Carron (Stadt Sitten)
Verschoben auf 2021	Saint-Maurice	-	-

Insgesamt haben 24 Personen an den durchgeführten Kursen teilgenommen. Die Teilnehmer vertreten:

- 20 Einwohnergemeinden;
- 3 Bürgergemeinden;
- 1 privater Archivdienstleister.

Die Auswertung der von den Teilnehmern ausgefüllten Fragebogen zeigt, dass die Schulung als gut befunden wurde und den Erwartungen entsprochen hat. Die Präsentation von Beispielen aus der Praxis wurde sehr geschätzt, obwohl sich einige Teilnehmer mehr Möglichkeiten zum Austausch über die Projekte wünschten. Neben der Schulung, die 2021 im Unterwallis nachgeholt werden soll, kann der Inhalt der Schulung sicherlich in Zukunft wiederverwendet werden, da es sich mittlerweile um ein bedeutsames Thema für die Walliser Gemeinden handelt.

### 3. Hinterlegungen von Gemeindearchiven im Staatsarchiv Wallis

Im Jahr 2020 sind folgende Hinterlegungen von Gemeindearchiven im Staatsarchiv Wallis eingegangen:

- Gemeinde Albinen, 5.00 Laufmeter (Lfm), Archiv der Gemeinde Albinen (1226-1970), 2020/1.
- Pfarrämter des Lötschentals, 2.70 Lfm, Talschaftsarchiv Kippel (1375-19. Jh.), 2020/2.
- Gemeinde Ferden, 1.00 Lfm, Archiv der Gemeinde Ferden (1437-1960), 2020/3.
- Burgerschaft Sitten, 1.00 Lfm, Pläne von Sitten (17-20. Jh.), 2020/12.
- Gemeinde Niedergesteln, 6.00 Lfm, Archiv der Gemeinde Niedergesteln (1445-1956), 2020/20.
- Gemeinde Martigny-Combe, 5.00 Lfm, Archiv der Gemeinde Martigny-Combe (1657-1989), 2020/77.

Ebenfalls wurden im letzten Jahr die Inventare der nachfolgenden Walliser Gemeindearchive nacherschlossen und in der Archivdatenbank scopeArchiv veröffentlicht:

- Bramois, Bourgeoisie (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=3809>)
- Bramois, Commune, Supplément 3 (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1013>)
- Ferden (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1120>)
- Fieschertal (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?ID=1123>)
- Hérémece, 1974/52 et 2016/27 (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=55710>)
- Les Agettes, 2013/14 (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=106>)
- Niederwald (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?ID=1050>)
- Obergesteln (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?ID=55760>)
- Saint-Maurice, PM (<https://scopequery.vs.ch/detail.aspx?id=1058>)

#### 4. Aktualisierung der Politik des Staatsarchiv Wallis gegenüber den Gemeinden

Nachdem der Staatsrat am 1. März 2020 das Ausführungsreglement zum Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und die Archivierung (ARGIDA) revidiert hat, hat das StAW die Politik gegenüber den Gemeinden aktualisiert (Version 2.0). Die Änderung des Reglements ermöglichte es, den Beschluss von 1922 über die Reorganisation der Gemeinde- und Bürgerarchive aufzuheben, der zwar weitgehend veraltet war, aber immer noch geltende Bestimmungen betreffend die Hinterlegung von Gemeinde- und Bürgerarchiven im Staatsarchiv Wallis enthielt.

Die revidierte Politik änderte sich nicht grundlegend gegenüber der alten Version, sondern stellt insbesondere die Bedingungen für eine Hinterlegung klar. Diese Änderungen ermöglichen es, die im neuen Artikel 31a ARGIDA der Verordnung festgelegten Bedingungen anzuwenden. Der Inhalt lautet wie folgt:

<sup>2</sup> Die Einwohner- und Bürgergemeinden können die Verwaltung und Aufbewahrung ihrer mehr als 50 Jahre alten Archive dem Staatsarchiv in Form eines Depositums übertragen.

<sup>3</sup> Das Depositum der Gemeindearchive ist Gegenstand eines Depositumvertrages, der über eine Dauer von mindestens 30 Jahre abgeschlossen wird und verlängert werden kann.

<sup>4</sup> Das Depositum der Gemeindearchive ist für Dokumente auf einem physischen Medium kostenlos. Das Staatsarchiv kann jedoch Gebühren für die Verwaltung elektronischer Daten und Dokumente erheben.

<sup>5</sup> Das Staatsarchiv ist für die Aufbewahrung und Vermittlung der ihm anvertrauten Gemeindearchive zuständig. Die Erschliessung der Archive obliegt weiterhin den Einwohner- und Bürgergemeinden, denen das Staatsarchiv Wallis beratend und unterstützend zur Seite steht.

Die neue Version der Politik sowie die Änderungen am Ausführungsreglement (ARGIDA) wurden den Gemeinden mittels elektronischer Nachricht des Kantonsarchivars im Mai 2020 kommuniziert.

**Alain Dubois**  
Kantonsarchivar

*Genehmigt*

**Sitten, den 11. März 2021**

*von*

**Anne-Catherine Sutermeister**  
Chefin der Dienststelle für Kultur

**Sitten, den 16. März 2021**

*von*

**Esther Waeber-Kalbermatten**  
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur